

wir. zusammen.

caritas



Geschäftsbericht 2020

> **Finanzbericht** > **Bilanz** > **Spenden**

Caritasverband für die
Diözese Passau e.V.



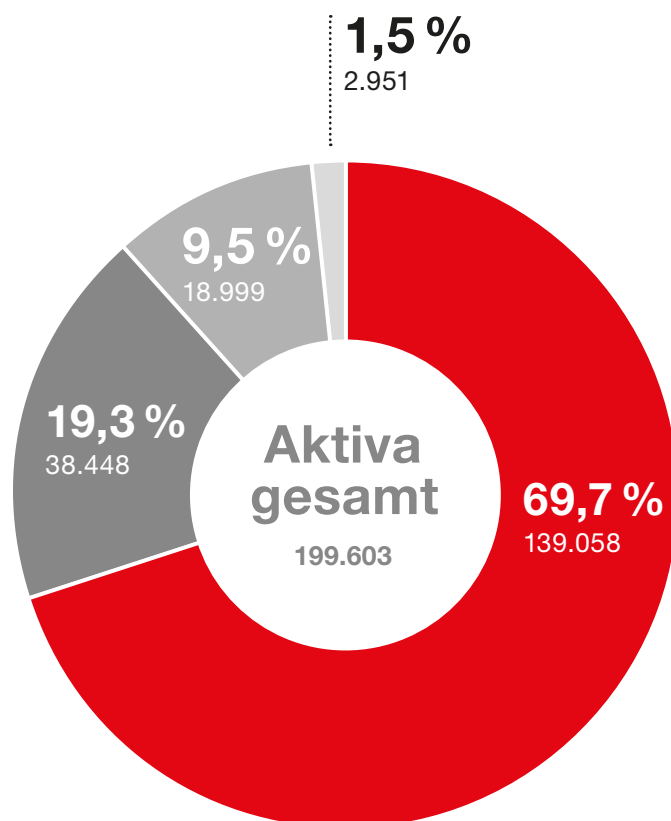
Aktiva gesamt in T€

Der Caritasverband für die Diözese Passau e.V. ist mit seinen Werkstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen ein anlagenintensives Sozialunternehmen. Deshalb entfallen von seinem Gesamtvermögen alleine auf das Anlagevermögen 70 %. Vom Anlagevermögen selbst entfallen wiederum mehr als 117 Mio. Euro auf Grundstücke und betriebliche Bauten.

- Anlagevermögen in T€
- Guthaben bei Kreditinstituten in T€
- Forderungen in T€
- Vorräte in T€

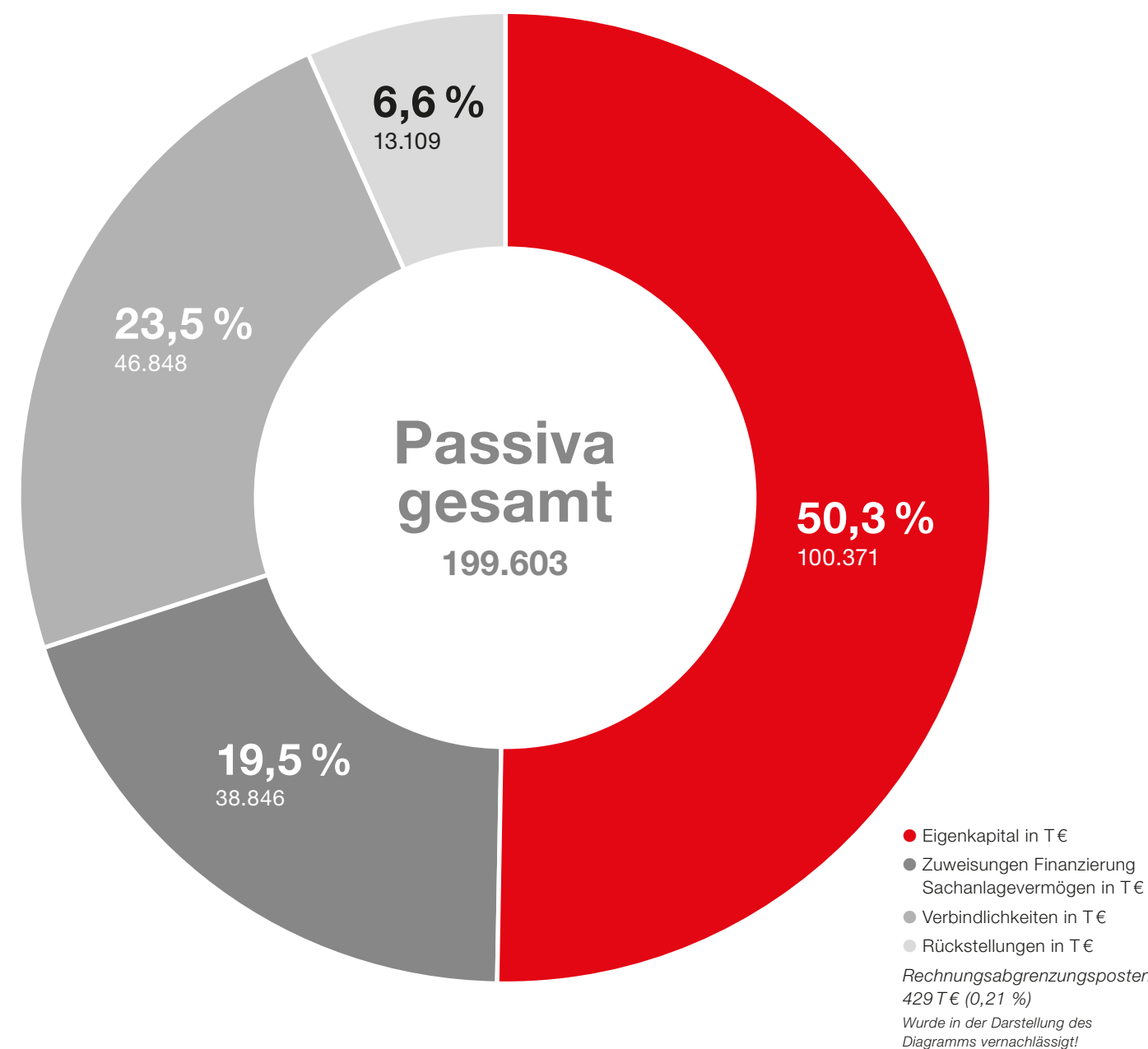
Rechnungsabgrenzungsposten:
147 T€ (0,07 %)

Wurde in der Darstellung des Diagramms vernachlässigt!



Passiva gesamt in T€

Die Passivseite zeigt die Mittelherkunft, beantwortet also die Frage, wie das Vereinsvermögen finanziert wurde. Wesentliche Finanzierungsquellen sind das Eigenkapital mit 50,5 % und die Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens mit 19,5 % der Bilanzsumme. Diese Mittel stehen langfristig zur Verfügung und dienen insbesondere der Finanzierung des langfristig gebundenen Anlagevermögens.

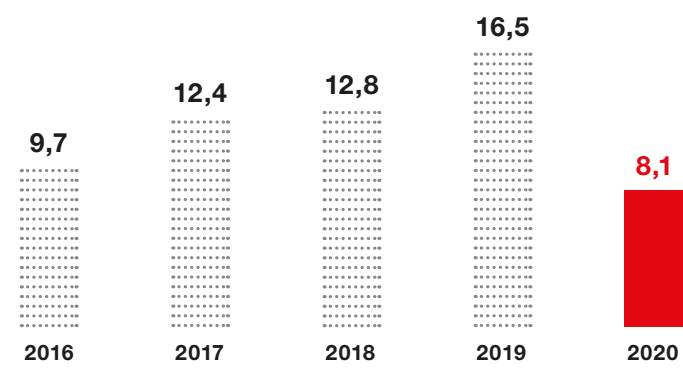


- Eigenkapital in T€
- Zuweisungen Finanzierung Sachanlagevermögen in T€
- Verbindlichkeiten in T€
- Rückstellungen in T€

Rechnungsabgrenzungsposten:
429 T€ (0,21 %)

Wurde in der Darstellung des Diagramms vernachlässigt!

Investitionen der letzten Jahre in Mio. €



In 2020 wurden insgesamt 8,1 Mio. Euro für Investitionsmaßnahmen verwendet. Dabei sind Aufwendungen für Instandhaltung nicht mit enthalten, da diese als laufender Aufwand in die Gewinn- und Verlustrechnung einfließen. Insgesamt wurden in den letzten fünf Jahren 59,5 Mio. Euro investiert.

Investitionsfinanzierung

47 %

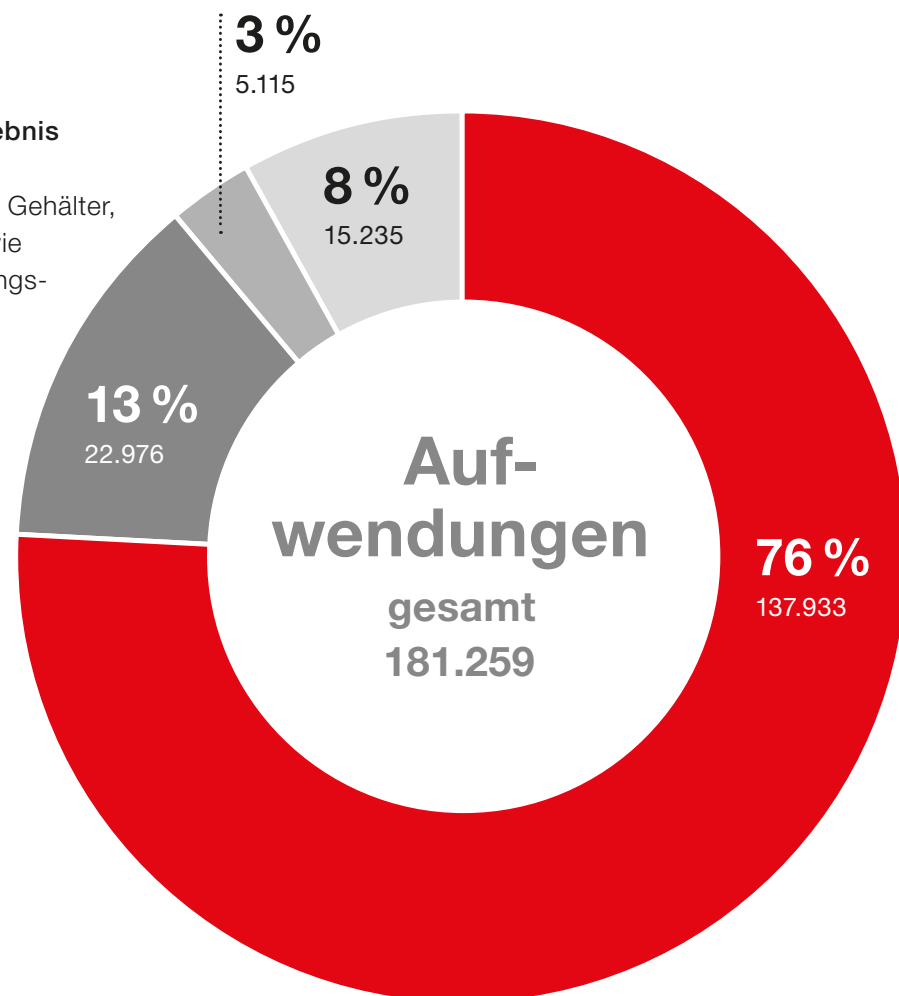
durch laufenden Betrieb

In 2020 wurden lediglich 53 % der Investitionsmaßnahmen durch Darlehen und Investitionszuschüsse finanziert. Die übrigen 47 % der Investitionsmaßnahmen wurden durch den laufenden Betrieb finanziert. Die Finanzierung aus dem laufenden Betrieb beinhaltet auch das Jahresergebnis 2020 von 1,6 Mio. Euro. Der Cash-flow aus der Investitionstätigkeit betrug 8,04 Mio. Euro.

Aufwendungen in T €

In 2020 wurde ein positives Jahresergebnis von 1,6 Mio. Euro erzielt.

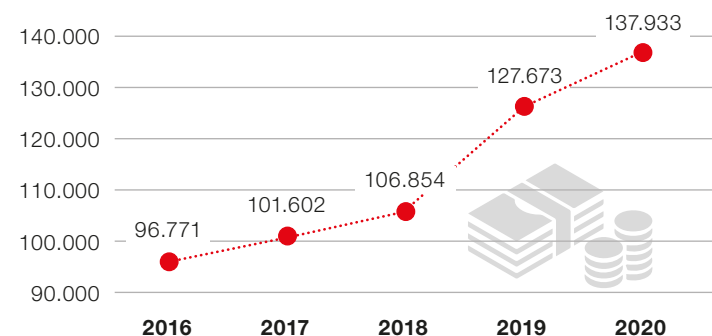
Der Personalaufwand umfasst Löhne und Gehälter, Sozialabgaben und Altersversorgung sowie Betreuungsentgelte und Sozialversicherungsbeiträge für Menschen mit Behinderung. Im Materialaufwand sind Aufwendungen für Energie, Wasser und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Lebensmittel und Materialaufwendungen der Werkstätten für Menschen mit Behinderung enthalten. Die investiven Aufwendungen bestehen aus Miet- und Instandhaltungsaufwendungen. Die sonstigen Aufwendungen umfassen insbesondere Aufwendungen für Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, Abgaben und Versicherungen.



- Personalaufwand in T €
- Materialaufwand in T €
- Investive Aufwendungen in T €
- Sonstige Aufwendungen in T €

Entwicklung der Personalaufwendungen in T €

In den letzten Jahren sind regelmäßig die Personalaufwendungen gestiegen. Hierin spiegelt sich zum einen die tarifliche Steigerung der Löhne und Gehälter sowie die Aufwendungen für Altersversorgung wider sowie zum anderen die Übernahmen von zahlreichen Kindertageseinrichtungen in 2020. Ferner sind die Personalaufwendungen auch infolge des kontinuierlich erhöhten Personaleinsatzes gestiegen (siehe auch die Vollkräftestatistik).

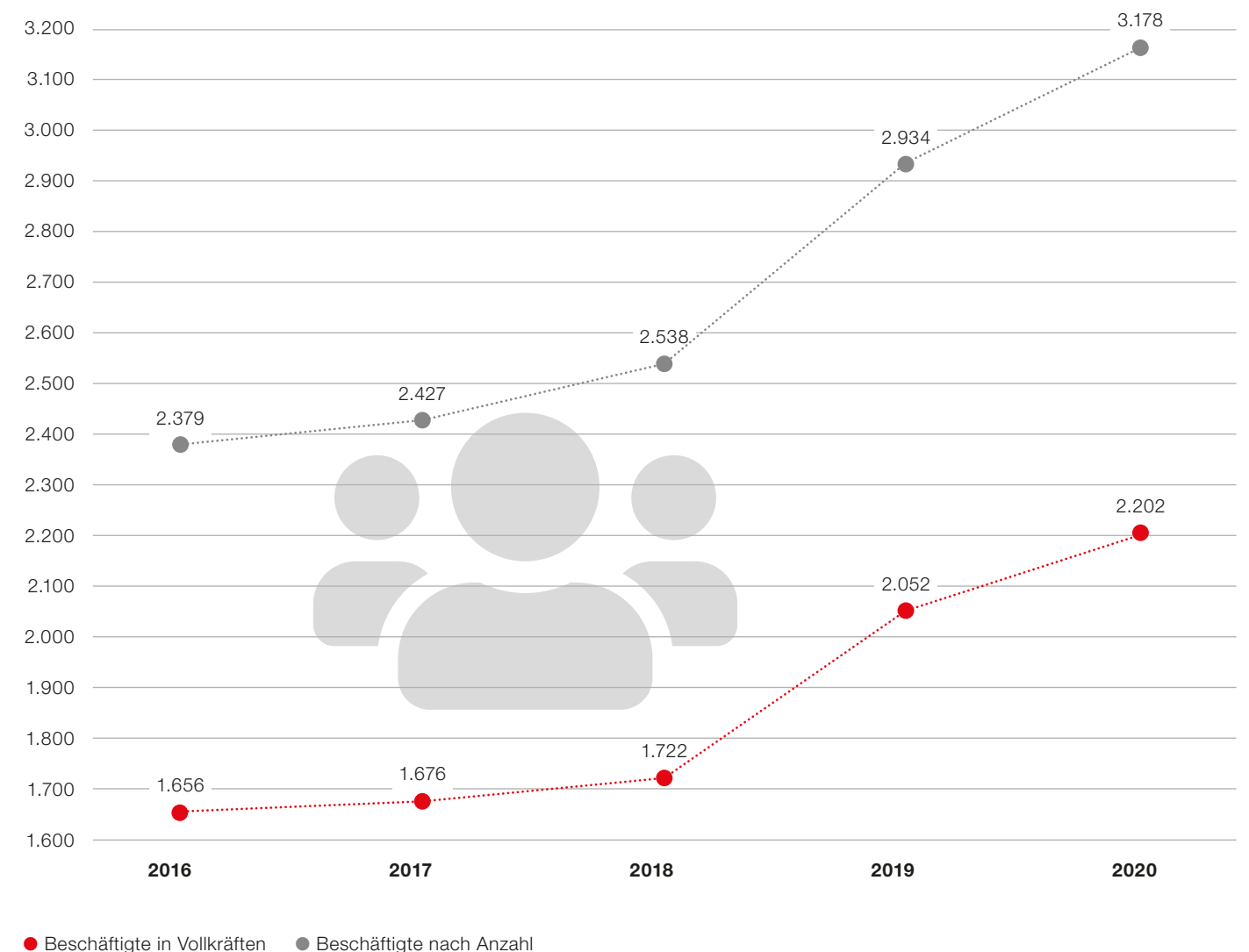


Beschäftigte nach Anzahl und in Vollkräften

Die Anzahl der Beschäftigten zeigt die Zahl der im Verband angestellten Mitarbeitenden, unabhängig vom Umfang des Beschäftigungsverhältnisses (Teilzeit, unterjährig beschäftigt, usw.). Bei den Vollkräften wird der Umfang oder die Beschäftigungsdauer berücksichtigt. So sind z. B. Mitarbeitende, die halbtags beschäftigt oder in Vollzeit nur ein halbes Jahr tätig waren, mit 0,5 Stellen in der Vollkräftestatistik enthalten.

Anzahl der Vollkräfte nach Bereichen:

- 564 in Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- 548 in Kindertageseinrichtungen
- 405 in Senioren- und Pflegeeinrichtungen
- 279 in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- 197 in Förderzentren für Kinder/Jugendliche mit Behinderung
- 142 in der Hauptstelle
- 41 im Frühförderungsdienst / Berufsbildungszentrum
- 27 in Beratungsstellen



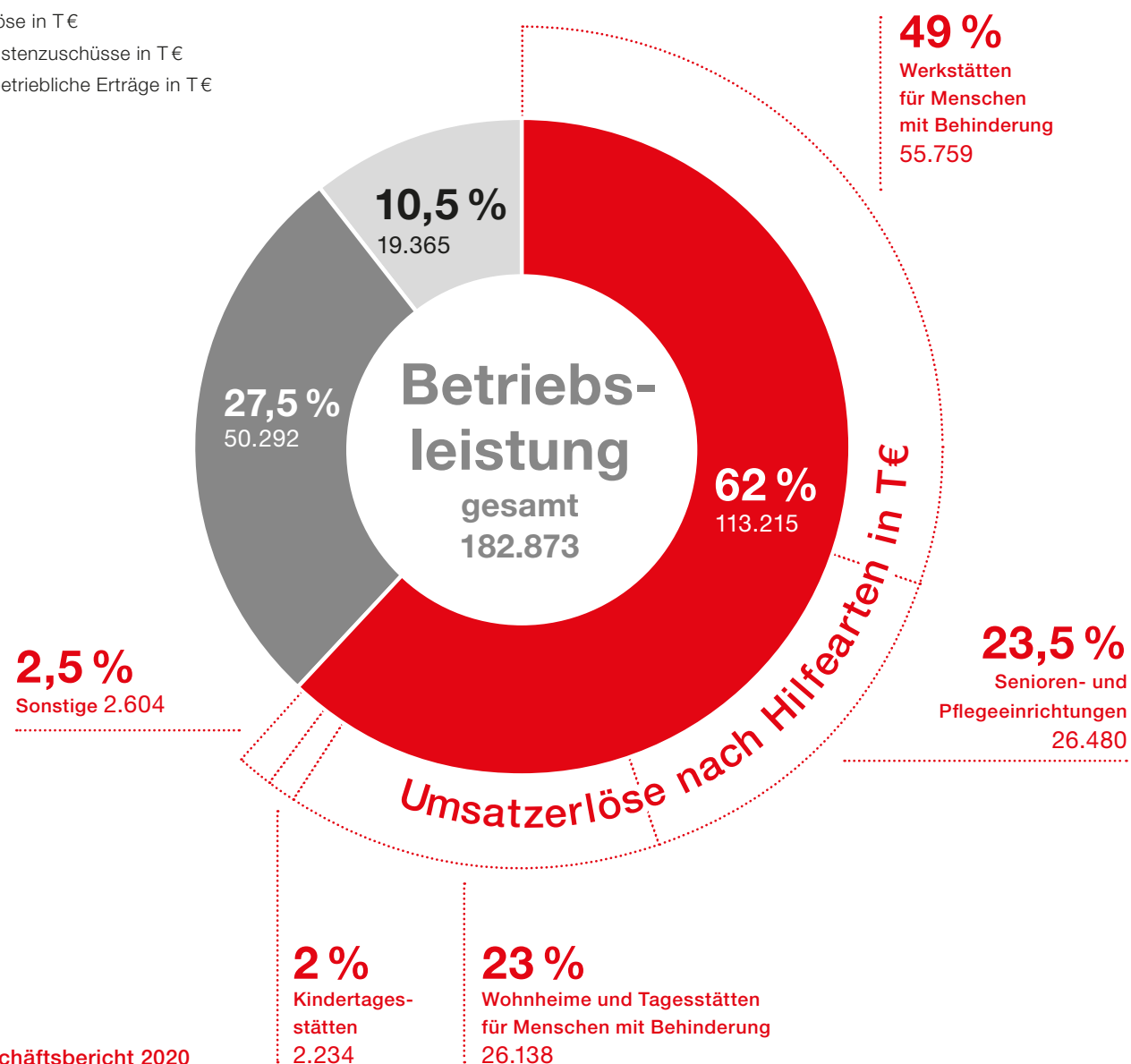
Ergebnisrechnung

Betriebliche Erträge in T €

Die Betriebsleistung – im Caritasverband definiert als die betrieblichen Erträge (Umsatzerlöse, Bestandsveränderung und sonstige betriebliche Erträge, in Summe 181.013 T Euro) zuzüglich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1.836 T Euro) und Zinserträgen (24 T Euro) betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 182.873 T Euro (i. Vj. 178.209 T Euro). Die Betriebsleistung betrifft mit 61,9% (i.Vj. 66,3%) oder 113.215 T Euro (i.Vj. 118.214 T Euro) Umsatzerlöse, mit 27,5% (i.Vj. 21,5%) oder 50.292 T Euro (i.Vj. 38.302) Betriebskostenzuschüsse und mit 10,6% (i.Vj. 12,2%) oder 19.366 T Euro (i.Vj. 21.693) übrige

Erträge, wie sonstige betriebliche Erträge, Auslösung von Sonderposten und Bestandsveränderungen. Die Betriebskostenzuschüsse enthalten kirchliche Zuschüsse und Zuwendungen der öffentlichen Hand. Das Bischöfliche Ordinariat Passau leistete eine Zuwendung an die Caritas von 9.438 T Euro. Ein Großteil der Zuschüsse der öffentlichen Hand dient der Finanzierung des laufenden Schulaufwandes. Die Umsatzerlöse enthalten die Entgelte für die Betreuung von Senioren, Menschen mit Behinderung und Kindern sowie die Produktionserlöse der Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

- Umsatzerlöse in T €
- Betriebskostenzuschüsse in T €
- Sonstige betriebliche Erträge in T €



1.614.012,84 €

Die Umsatzerlöse sanken im Jahr 2020 auf 113.215 T Euro gegenüber 118.214 T Euro im Jahr 2019. Insgesamt wurde in 2020 ein Jahresergebnis von rund 1,6 Mio. Euro erzielt. Der Caritasverband für die Diözese Passau e. V. kann mit seinem umfassenden und transparenten Einblick in das Geschäftsjahr 2020 auf solide Finanzierungsverhältnisse und eine geordnete Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verweisen. Es folgt die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung.

Caritasverband für die Diözese Passau e.V. zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	369.645,00	184.183,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	117.235.683,63	116.794.505,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.349.161,00	8.514.677,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	6.081.481,89	6.000.381,78
4. Fahrzeuge	1.202.990,00	1.238.280,23
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.555.162,71	6.061.156,23
	138.424.479,23	138.609.000,24
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	120.065,16	149.500,00
2. Beteiligungen	143.536,30	18.065,16
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	263.601,46	167.565,16
	139.057.725,69	138.960.748,40
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.845.792,19	1.087.931,49
2. fertige und unfertige Erzeugnisse	1.105.631,36	1.787.399,62
	2.951.423,55	2.875.331,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.750.415,08	12.016.943,35
2. Forderungen aus öffentlicher Förderung	3.242.312,26	2.349.507,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.006.518,32	6.028.825,53
	18.999.245,66	20.395.276,18
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	38.448.137,70	36.350.381,43
	60.398.806,91	59.620.988,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	146.258,52	201.089,39
	199.602.791,12	198.782.826,51

PASSIVSEITE	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Vereinskaptal	40.000.000,00	40.000.000,00
II. Rücklagen	53.823.703,89	56.065.006,52
III. Gewinnvortrag	4.933.543,71	–
IV. Jahresüberschuss	1.614.012,84	4.933.543,71
	100.371.260,44	100.998.550,23
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
I. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	37.649.977,74	38.416.285,43
II. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	1.195.740,04	1.104.210,04
	38.845.717,78	39.520.495,47
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	13.109.134,58	13.181.651,10
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.328.048,62	6.941.288,26
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.995.216,77	28.932.092,73
3. Sonstige Verbindlichkeiten	8.758.257,39	8.100.837,55
4. Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Fonds	4.766.622,34	621.926,93
	46.848.145,12	44.596.145,47
E. Rechnungsabgrenzungsposten	428.533,20	485.984,24
	199.602.791,12	198.782.826,51

Gewinn- und Verlustrechnung

Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse		
a) Pflegeentgelte	43.007.944,99	41.349.408,70
b) Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	7.589.648,55	7.103.393,13
c) Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	10.584.074,65	11.079.181,74
d) Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.911.369,31	2.922.039,82
e) Werkstatterlöse	22.399.732,05	27.004.021,98
f) Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	50.291.949,70	38.341.623,83
g) Sonstige Umsatzerlöse	26.722.712,45	28.755.856,04
	163.507.431,70	156.555.525,24
2. Bestandsveränderung	- 681.768,26	124.077,59
3. Sonstige betriebliche Erträge	18.187.279,31	19.242.071,17
	181.012.942,75	175.921.674,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	93.604.245,04	84.559.763,29
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	27.396.930,31	24.457.048,64
c) Betreuungsentgelte	6.136.992,05	8.082.530,46
d) Sozialversicherungsbeiträge Betreute	10.794.792,93	10.573.401,02
	137.932.960,33	127.672.743,41
5. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	3.289.159,40	4.030.891,79
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	6.694.503,60	7.522.756,46
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	3.352.354,00	3.358.780,87
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	6.574.449,71	6.848.339,73
e) Fertigungsaufwand, Handelswaren	3.065.555,63	4.379.385,83
	22.976.022,34	26.140.154,68
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.453.281,18	1.441.318,08
7. Mieten, Pacht, Leasing	1.256.433,41	1.290.193,77
	163.618.697,26	156.544.409,94
Zwischenergebnis / Übertrag	17.394.245,49	19.377.264,06

	2020 €	2019 €
Zwischenergebnis / Übertrag	17.394.245,49	19.377.264,06
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.836.111,78	2.278.014,07
9. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.963.219,28	7.558.576,01
b) Abschreibungen auf Forderungen	91.621,76	64.002,37
	8.054.841,04	7.622.578,38
Zwischenergebnis	11.175.516,23	14.032.699,75
10. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	3.858.538,34	3.731.261,72
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.142.416,64	4.735.278,35
Zwischenergebnis	2.174.561,25	5.566.159,68
12. Zinsen und ähnliche Erträge	23.530,71	8.710,98
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	584.079,12	641.326,95
14. Jahresüberschuss	1.614.012,84	4.933.543,71



Foto: iStockphoto

Caritassammlungen 2020

Spendengelder und ihre Verwendung

380.421€

Die Corona-Pandemie hat die Frühjahrs- und Herbstsammlung der Caritas natürlich betroffen. Die Kirchen waren bei den Kollekten nur spärlich besetzt, treue Sammlerinnen und Sammler konnten sich nicht wie gewohnt auf den Weg machen. Dennoch haben vielen Spenderinnen und Spender dazu beigetragen, dass die Caritas sowohl auf Orts- und Pfarreiebene als auch auf Diözesanebene helfen kann.

So kamen für den Diözesan-Caritasverband 380.421,07 Euro zusammen (60% Prozent der Spenden), um Maßnahmen in der Beratungsarbeit zu fördern, die nicht refinanziert sind.

40% der jeweiligen Sammlung bleiben vor Ort. Mit diesen Mitteln für die Orts-Caritas soll in den einzelnen Pfarrgemeinden Menschen in Not direkt und schnell geholfen werden.

Gerade die Pandemie hat die Probleme von Familien und Alleinerziehenden sowie von älteren Menschen verschärft; auch Personen ohne Wohnsitz brauchen mehr Hilfe.

Die Caritas dankt herzlich allen, die mit ihrer Spende ein Zeichen der Solidarität setzen und Nächstenliebe schenken.



Caritas international wird mit über 423.212 Euro unterstützt

Für weltweite Hilfsprojekte von Caritas international sind aus dem Bistum Passau 423.212,42 Euro eingegangen; über 100.000 Euro mehr als im Vorjahr. Über 1000 Spenderinnen und Spender haben sich engagiert um Menschen in Krisen- und Notsituationen zu helfen. Besonders gefördert wurden dabei Bildungsinitiativen für Vertriebene infolge der Boko-Haram-Krise in Kamerun, Nothilfe nach der Explosion in Beirut im Libanon und die Flüchtlingshilfe Europa. Im Fokus der Arbeit von Caritas international stand im Jahr 2020 die weltweite Corona-Pandemie. Humanitäre Hilfe in der Gesundheitskrise und die Katastrophenhilfe waren Schwerpunkte des Handelns. In 74 Ländern wurden 683 Hilfsprojekte finanziert.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sei allen gesagt.

Wir begleiten und unterstützen Menschen

in Kindheit, Jugend, Familie

im Alter

mit Behinderung

in Krisen

im christlichen Engagement

wir.
zusammen.
caritas.

www.caritas-passau.de



Caritasverband für die
Diözese Passau e.V.